



Das Pullman Cayo Coco Hotel in Jardines del Rey ist bereit, Touristen zu empfangen.
Foto: Ortelio González Martínez.

Kuba öffnet seine Grenzen für den internationalen Tourismus wieder

Die vorgelagerten Inseln im Norden Kubas stehen für den internationalen Tourismus bereit.

Mit einer Infrastruktur, die über mehr als zwei Jahrzehnte im Einklang mit der Natur geschaffen wurde, konsolidieren sich Jardines del Rey und Cayo Santa María im Norden der Provinzen Ciego de Ávila und Villa Clara weiterhin als wichtige Touristenziele des Landes.

Insgesamt haben sie 46 Hotels der Vier- und Fünf-Sterne-Kategorie und mehr als 19.000 Zimmer, die für den nationalen und internationalen Tourismus geöffnet sind. Damit sind sie zwei der vielversprechendsten Tourismus-Standorte in Kuba und der Karibik in den letzten Jahren.

Pullman Cayo Coco von der Gran Caribe-Kette und Playa Paraíso von Gaviota werden für die Begrüßung der ersten Besucher von Cayo Coco verantwortlich sein, während im Norden von Villa Clara die Hotels Playa Cayo Santamaría, Iberoestar Ensenacho, Meliá Las Dunas und Dhawa Cayo Santa María die Einrichtungen sind, die wieder in Betrieb genommen werden, erklärten Iyolexis Correa Lorenzo und Regla Dayamí Armenteros Mesa, Delegierte des Tourismusministeriums in Ciego de Ávila bzw. Villa Clara, die angaben, dass die Eröffnung gestaffelt sein werde, entsprechend dem anwachsendem Zustrom ausländischer Touristen.

Die leitenden Angestellten versicherten, dass es zwar kein genaues Datum für die Ankunft der ersten Besucher gebe, es jedoch bekannt sei, dass Reservierungen in verschiedenen Ländern bereits zum Verkauf geöffnet wurden, insbesondere auf dem kanadischen Markt, der in diesem geografischen Gebiet seine bevorzugtes Ziel hat, und zwar über Fluggesellschaften wie Air Transat, Sunwing oder Northwind mit Direktflügen zu den Flughäfen Santa Clara und Jardines del Rey.

Sowohl am Flughafen Cayo Coco als auch am Flughafen Abel Santamaría wurden koordinierte Arbeiten durchgeführt, um das festgelegte Protokoll für die Temperaturkontrolle und andere Vorsichtsmaßnahmen durchzuführen, bevor die Urlauber in die Busse einsteigen, die sie direkt zu ihren Hotels bringen.

Mit allen Vorsichtsmaßnahmen

Wie bekannt gegeben wurde, wird sich die Aktivität des internationalen Tourismus in dieser Phase auf diese vorgelagerten Inselgruppen beschränken, wo den Touristen nautische Ausflüge, gastronomische Angebote, Besuche von Delfinarien, Exkursionen, Mietwagen, Schnellbootfahrten und andere Touren zur Verfügung stehen.

Die Hotels werden zur Erweiterung der Dienstleistungen verschiedene Massnahmen anwenden, um den physischen Abstand der Personen bei einer angemessenen Kapazitätsauslastung zu gewährleisten.

In Bezug auf die Clubs, Kabarets, Partyräume und Diskotheken der Hoteleinrichtungen wurde erklärt, dass sie mit einer Auslastung zwischen 30 und 50% geöffnet werden; während die Autovermietung in begrenztem Umfang und auf diese Inseln beschränkt wiedereröffnet wird.

Seit der Schliessung Mitte März aufgrund der Sars-Cov-2-Pandemie, hat es jedoch keine Inaktivität gegeben.

„Die Mitarbeiter haben sich - so Correa Lorenzo - Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten gewidmet, Malerarbeiten, Instandhaltungsarbeiten an den Klimaanlage, in den Küchen, an den Schwimmbädern, der Pflege der Garten- und Grünflächen.

Dies ist einer der Gründe, warum die Hotels und Nicht-Hoteleinrichtungen auf Cayo Coco und Cayo Guillermo ein erneuertes Produkt aufweisen, nachdem sie aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Tourismus- und dem Gesundheitsministerium als hygienischer und sicherer Tourismus zertifiziert wurden.“

Armenteros Mesa erwähnte ihrerseits die obligatorische Anwendung der Händedesinfektion mit 0,1%igem Natriumhypochlorit oder 70% iger hydroalkoholischer Lösung am Eingang der Hotels und die systematische

Reinigung von Oberflächen mit diesen Substanzen. als Massnahme zur Vermeidung von Ansteckung, da das Sars-CoV-2 überall sein könne.

Aus diesem Grund sei die Verwendung von Latex-, Polyurethan- oder Polyethylenhandschuhen durch das Reinigungspersonal sowie die Verwendung von Desinfektionsmitteln zusätzlich zur Reinigung und Desinfektion von Küchen- und Essgeschirr gemäss festgelegten Schritten obligatorisch.

Die Service-Mitarbeiter verbleiben sieben Tage in den Einrichtungen und werden dann für den gleichen Zeitraum unter Quarantäne gestellt. Ausserdem werden sie Schnelltests unterzogen.

Nachdem aufgrund der COVID-19-Pandemie im März erstmalig die Türen der Einrichtungen dieser Inseln für kubanische und ausländische Urlauber geschlossen wurden, sind sie ab diesem 1. Juli die Pioniere der Wiedereeröffnung: Cayo Coco, Cayo Guillermo, Cayo Cruz und Cayo Santa María, „weil sie einige der Hauptpole des Strandtourismus in Kuba sind und weil sie sich in abgelegenen Gebieten befinden“, erklärten die Behörden des Sektors.

Granma, 3.7.2020.

Granma > Tourismus. Hotellerie. Granma, 2020-07-03